



Bau des weltweit einmaligen modularen Batteriegroßspeichers beginnt in Aachen

Bau des weltweit einmaligen modularen Batteriegroßspeichers beginnt in Aachen
Gemeinsame Pressemitteilung
Heute erfolgt auf dem Gelände der RWTH Aachen der offizielle Baubeginn des modularen Batteriegroßspeichers M5BAT. Derartige Speicher können ein wichtiger Baustein für den Ausbau der Erneuerbaren Energien werden, da sie entscheidend zur Systemstabilität beitragen. Zusätzlich eröffnen sie ein breites Spektrum an Anwendungsfeldern. Die geplante Leistungsklasse von fünf Megawatt sowie die hohe Modularität - bei der unterschiedliche Batterie-Technologien miteinander verknüpft werden - machen das "M5BAT" (Modularer multi-Megawatt multi-Technologie Mittelspannungsbatteriespeicher) genannte Speichersystem weltweit einmalig.
M5BAT wird im Rahmen der "Förderinitiative Energiespeicher" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie mit insgesamt 6,7 Millionen Euro gefördert. Projektpartner sind das E.ON Energy Research Center, das Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft an der RWTH Aachen (IAEW), das Energieunternehmen E.ON, der Batteriehersteller Exide Technologies GmbH mit seiner Geschäftseinheit GNB Industrial Power sowie der Wechselrichter-Hersteller SMA Solar Technology AG.
E.ON investiert im Rahmen seiner Innovationsaktivitäten in ein breites Spektrum von Zukunftstechnologien für die Energiespeicherung. Große Batteriespeicher sind dabei aufgrund ihrer flexiblen Einsatzmöglichkeiten von besonderem Interesse. Die aus M5BAT zu erwartenden Erkenntnisse sind wertvoll für die gesamte Energiewirtschaft, insbesondere als Unterstützung auf dem Weg zu einer CO2-armen Stromerzeugung", so Bernhard Reutersberg, Chief Markets Officer im E.ON-Vorstand und damit unter anderem verantwortlich für Technologie Innovation.
Der Speicher wird in einem ehemaligen Bürogebäude stehen, das für die Installation entsprechend umgebaut wird. Insgesamt werden die Batterien und alle anderen Komponenten des Stromspeichers über zwei Etagen und auf dem Dach auf einer Grundfläche von ca. 500 Quadratmeter verteilt sein. Der Gebäudeumbau erfolgt durch E.ON, die Koordination der Montage der Batterien übernimmt das E.ON Energy Research Center. Die Hersteller Exide Technologies und SMA Solar Technology AG liefern die technischen Komponenten. Die Fertigstellung des Batteriespeichers ist für Mitte 2016 geplant.
Auf der Website www.m5bat.de findet sich neben umfangreichen Informationen zum Projekt und den eingesetzten Technologien auch eine Bauchronik mit Bild- und Textmaterial. Hier kann die Errichtung des Speichers Schritt für Schritt mitverfolgt werden.
Portraits der beteiligten Partner
E.ON Energy Research Center, RWTH Aachen: Die Institute Power Generation and Storage Systems (PGS) von Prof. De Doncker und Prof. Sauer und Energy Efficient Buildings and Indoor Climate (EBC) von Prof. Müller der RWTH Aachen bringen ihre Kompetenzen in den Bereichen Batteriesystemtechnik und Leistungselektronik (PGS) und energieeffiziente Gebäude (EBC) in das Projekt ein. PGS übernimmt die Gesamtprojektleitung, die Entwicklung eines Energiemanagementsystems und der Leittechnik, den Betrieb des Batteriespeichers und führt Alterungsuntersuchungen an Batterien sowie die Analyse von technischen und wirtschaftlichen Optimierungspotenzialen von Batteriespeichern durch. Das EBC führt thermisches Monitoring und Simulationen des Batteriespeichers durch.
IAEW, RWTH Aachen: Das Institut Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft (IAEW) von Prof. Moser wird in Kooperation mit E.ON verschiedene Vermarktungsmodelle von Batteriespeichern untersuchen und erproben.
Exide Technologies: Exide Technologies, ist mit Niederlassungen in mehr als 80 Ländern einer der weltweit größten Hersteller und Recycler von Blei-Säure-Batterien. Exide bietet ein umfassendes und auf Kunden zugeschnittenes Programm für Lösungen zur Speicherung elektrischer Energie. Mit mehr als 120 Jahren Erfahrung in der Entwicklung innovativer Technologien ist Exide Technologies geschätzter Partner der Erstausrüster und bedient den Ersatzteilmarkt für Anwendungen in der Industrie und im Automobilbereich.
GNB Industrial Power - ein Geschäftsbereich von Exide Technologies - bietet eine umfangreiche Palette an Speicherprodukten und Dienstleistungen. Hierzu gehören Anwendungen für Telekommunikationssysteme, für den Schienenverkehr, den Bergbau, der Photovoltaik (Solarstrom), für unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV), der Energieversorgung und -verteilung sowie für Gabelstapler und Elektrofahrzeuge.
SMA: Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von über 800 Millionen Euro im Jahr 2014 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 4.500 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das vielfach ausgezeichnete Produktspektrum beinhaltet sowohl Systemtechnik für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Insel- und Hybridsysteme. Die Technologie ist durch über 550 Patente geschützt. Das Leistungsspektrum wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.
Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des E.ON-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die E.ON SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Pressekontakt
E.ON SE
E.ON-Platz 1
40479 Düsseldorf
Telefon: 02 11 - 45 79 - 0
Mail: info@eon.com
URL: <http://www.eon.com/de.html>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pindir_=595421

Pressekontakt

E.ON SE

40479 Düsseldorf

eon.com/de.html
info@eon.com

Firmenkontakt

E.ON SE

40479 Düsseldorf

eon.com/de.html
info@eon.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage